

# Prüfung - Reflexionsphase?

**Beitrag von „firstladyverena“ vom 27. April 2011 22:12**

Hallo,

ich hab bald meine Prüfung und möchte in Deutsch (2.Klasse) anhand der "Hexe Lakritze" das Lesetagebuch einführen.

Alle Kinder lesen das Buch und wir erarbeiten am Anfang, was man mit so einem Lesetagebuch machen kann. Vorgabe soll nämlich sein, dass alle Kinder zu jedem Kapitel ihre "ersten Gedanken" aufschreiben sollen (z.B. was ich gut/nicht so gut finde, was ich spannend/lustig finde...).

In meiner Prüfungsstunde sollen die Kinder frei mit dem Lesetagebuch arbeiten (individuelles Lerntempo, wahlweise nur "Meine ersten Gedanken" bearbeiten und dann nächstes Kapitel oder zusätzlich noch eine Zusatzaufgabe zum Kapitel).

Möchte dann gerne die Methode reflektieren, weil sie die ja nun neu kennengelernt haben und damit in dieser Stunde das erste Mal richtig frei damit arbeiten.

Nun ist meine Frage, wie ich das machen kann.

Hatte vorher immer für jedes Kind eine Wäscheklammer, die die Kinder an ein grünes/gelbes/rotes Gesicht gehängt haben und das dann die Grundlage für die Reflexionsphase war. Meine Mentorin meint aber, dass sich das für die Prüfung evt nicht eignet. Finde es immer schwierig, darüber hinaus dann in ein richtiges "Reflexionsgespräch" überzuleiten...und das nicht so oberflächlich zu belassen.

Im Grunde möchte ich ja, dass die Kinder in der Stunde darauf kommen, dass ihnen das Lesetagebuch dabei hilft, sich mehr mit dem Inhalt des Buches zu beschäftigen, genauer zu lesen bzw. das besser zu verstehen. So ähnlich sollte das am Ende rauskommen.

Hat da jemand vielleicht eine Idee?? 

Wäre um Tipps echt dankbar!

Danke!!LG